

Der Beruf des Kameramann/der Kamerafrau hat die ungeheure Faszination sowohl technisch als auch kreativ gestalterisch mit handwerklich fotografischen Kenntnissen zu arbeiten.

Derzeit erlebt die die Branche durch die digitalen Möglichkeiten einen massiven Umbruch – vergleichbar mit der Wende von Schwarzweiß zur Farbe oder von Film zu Video.

Das wirft Fragen auf:

- Wie können wir konstruktiv und vorausschauend mit den Herausforderungen umgehen?
- Wie müssen wir Kameraleute uns auf die rasante technische Entwicklung einstellen?
- Wie verändert sich das Berufsbild – weg von der Fotografie, hin zum Bildtechniker?
- Wie groß ist die Entscheidungsfreiheit kreativer Gestaltung?

Es diskutieren mit dem Publikum:

- Bojana Nikolaidis (Camelot Broadcast Service)
- Martin Ludwig (Ludwig Kameraverleih)
- Ulrich Mors (Morsmedia, Kameramann, Referent für SONY)
- Henning Brümmer (director of photography, BVK)
- Gerald Fritzen (Kameramann, BVFK)
- Jean-Baptiste Höppner (Kameramann, BVFK)

Moderation: Frank Trautmann, 1. Vorsitzender BVFK  
Alexander Palm, Kinematograf, BVK